

Lernbegleitung der Kinder statt ihnen Tipps geben

## Kleine Veränderungen können bereits Grosses bewirken

**Der Elternrat traf voll ins Schwarze: Mit der Organisation des Vortrags über «Erfolg in der Schule – Lern- und Arbeitstechniken» weckten sie bei rund 100 Eltern das Interesse. Heidi und Urs Wolf gaben praktische Tipps zum Lernen.**

«Kinder können Tipps der Erwachsenen zwar verstehen, aber sie haben Mühe in der Umsetzung», sagte Urs Wolf an seinem Vortrag «Erfolg in der Schule – Lern- und Arbeitstechniken». Kinder bräuchten zu Hause viel eher eine Lernbegleitung. Die Anweisungen der Lehrpersonen in der Schule sind wichtig, doch was zu Hause passiert, können die Lehrer nicht beeinflussen, so Wolf, der mit seiner Frau Heidi Wolf im Gasthof Sternen referierte.

Damit Eltern Erfolg haben, empfiehlt Urs Wolf den knapp 100 anwesenden Vätern und Müttern den autoritativen Führungsstil, der den Kindern viel Zuneigung gibt und hohe Erwartungen setzt. Der permissive (viel Zuneigung, wenig Erwartung), autoritäre (wenig Zuneigung, hohe Erwartung) oder gar der vernachlässigende (wenig Zuneigung, wenig Erwartung) Ansatz ist wenig geeignet.

In der Praxis sieht jedoch alles komplizierter aus. Die Kindheit der Eltern ist sehr prägend und wirkt sich auf die Erziehung ihrer Kinder aus. Wenn eine Frau zum Beispiel autoritär erzogen worden ist und das schlecht erlebte, will sie es einmal anders machen. Aus Angst, sie könne autoritär wirken, setzt sie den eigenen Kindern keine Grenzen und erzieht sie mit viel Zuneigung und wenig Erwartungen.

### Zeit sparen mit Pareto-Prinzip

Wie wichtig die Eltern als Lernbegleiter sind, zeigt das Pareto-Prinzip, auch bekannt als 80/20-Regel. Dieses besagt: 80 Prozent des möglichen Lernerfolgs in der Schule kann man erreichen, indem man sich auf die wichtigsten 20 Prozent der Aufgaben konzentriert. Hier können Eltern entscheidend helfen, indem sie den Kindern vor Prüfungen zeigen, welcher Lernstoff zu



Urs und Heidi Wolf referierten vor hundert Besuchern über das Lernen und wie Eltern helfen können. (Foto bf)

den 20 Prozent der wichtigen Fragen gehört. Die von Lehrpersonen vor Prüfungen abgegebenen Lernziele helfen den Eltern, sich beim Stoff zu orientieren.

Dass Lernen nicht nur stures Büffeln ist und Spass machen kann, zeigten die beiden Referenten an vielen Beispielen und liessen dabei die Eltern erleben, dass das möglich ist. Mit etwas Fantasie können für Wörter oder Vokabeln «Eselsbrücken» gesucht werden. So stecken im Wort autoritativ die Wörter «auto», «rita» und «tiv» und diese können sich die Kinder, gerade beim Schreiben, möglicherweise eher merken als das gesamte Wort.

### Motivieren, motivieren, motivieren

Einen grossen Stellenwert nimmt bei Heidi und Urs Wolf die Motivation ein. Das Können sei das eine, das Wollen das andere, sind die Referenten überzeugt. Das Hauptproblem der Kinder sei, das sie oft nicht wollen. Deshalb ist die wichtigste Aufgabe der Eltern bezüglich der Schule: Motivation. Ein Lernvertrag sowie eine kleine Belohnung können hilfreich sein, damit sich die Kinder aufrufen und arbeiten. Der Erfolg ist Motivator für weitere Aufgaben und Prüfungen.

## Unterstützung bei den Hausaufgaben

Eltern sollen sich nach Heidi und Urs Wolf nicht entmutigen lassen, wenn sie bei den Hausaufgaben helfen wollen. Dabei spielt der richtige Zeitpunkt für die Hausaufgaben eine wichtige Rolle. Kinder brauchen dazu einen ruhigen Arbeitsplatz, wo sie nicht gross abgelenkt sind. Eltern helfen am besten, wenn sie sich fragend zum Stoff einbringen. (bf)

Pult, Handy, eingeschalteter Computer, Esswaren und Musik lenken von der Arbeit ab.

Bei der Repetition raten die beiden Referenten, dass eine erste Wiederholung bereits nach 15 Minuten folgen soll, dann eine kurze Pause einschalten und anschliessend gleich nochmals während 15 Minuten repetieren. Nachher sollte eine Wiederholung nach 24 Stunden folgen und anschliessend sechsmal eine in immer grösseren Abständen. Heidi und Urs Wolf sind überzeugt: Kleine Veränderungen bewirken beim Lernen einen grossen Unterschied.

Bruno Fuchs



**HOFWIESEN**  
Alterszentrum

# Modeschau

Modeagentur «Valko» präsentiert die aktuelle Kollektion

**Freitag, 5. April 2013, 10.00 Uhr**

Anschliessend Apéro  
Verkauf von 11.00 – 15.30 Uhr

**Mittagessen (ab 11.45 Uhr):**  
**Spaghetti-Plausch**  
(keine Voranmeldung nötig)

**Fahrdienst für Dietlikon:**  
Anmeldung unter Telefon 044 833 12 54

**Fahrdienst für Wangen-Brüttisellen:**  
Anmeldung unter Telefon 044 805 91 78



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**BEAUTY BALANCE**

Telefon 043 495 51 65

www.beauty-balance-leitner.ch

**Dauerhafte Haarentfernung**

Schöne, glatte und haarfreie Haut mit IPL-Lichttechnologie

Helena Leitner, In Lampitzäckern 63, 8305 Dietlikon